



Gleichlautend:

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0035/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.01.2016

ÖPNV-Linie 17 – Mitnahme von Fahrgästen nach Köln-Sürth

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 25.01.2016 zu setzen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) umgehend die Leerfahrten der Linie 17 von Köln-Rodenkirchen nach Köln-Sürth durch Fahrten mit Fahrgästen zu ersetzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen weist nochmals auf ihre Beschlusslage hin, die Linie 17 bis nach Köln-Godorf oder Wesseling zu verlängern.

Begründung

Seit der Fahrplanumstellung am 15. Dezember 2015 fährt die Linie 17 fahrplanmäßig von der Severinstraße bis zum Bahnhof Rodenkirchen bzw. in den Hauptverkehrszeiten bis nach Köln-Sürth. Da die Endhaltestelle in Köln-Rodenkirchen noch nicht in Betrieb genommen wurde, fahren die Züge außerhalb der Hauptverkehrszeiten als „Leerfahrt“ bis nach Köln-Sürth und zurück. Fahrgäste können nicht in die Züge einsteigen, obwohl diese an den Haltestellen aufgrund der Signalisierung halten. Dieser Umstand ist für die Bevölkerung nicht nachvollziehbar und kann von der Bezirksvertretung nicht hingenommen werden.

Da die Leerfahrten zwischen Rodenkirchen und Sürth derzeit stattfinden, scheint eine ständige Verbindung auf dieser Strecke kostenneutral und technisch problemlos möglich zu sein.

Dr. Jörg Klusemann

Elke Bussmann